



# ORT DER ERINNERUNG

Place of remembrance

אתר זיכרו

A Ort zi Gedenken



ERINNERUNGORT  
**BADEHAUS**

# Willkommen | Welcome | שלום | A harzlekeh Bagrisung

Im BADEHAUS von Waldram (früher Föhrenwald) ist Geschichte wie im Zeitraffer erlebbar: Ab 1940 errichteten die Nationalsozialisten im Wolfratshäuser Forst eine Mustersiedlung für Rüstungsarbeiter. Gegen Kriegsende führte hier der KZ-Todesmarsch vorbei. Dann wurde Föhrenwald zu einem Lager für jüdische Displaced Persons, die den Holocaust überlebt hatten. Ab 1956 wurden meist katholische, kinderreiche Heimatvertriebene angesiedelt und der Ort in Waldram umbenannt. Bis heute finden sich hier Spuren dieser einzigartigen Migrationsgeschichte. Sie wird anschaulich und multimedial in dem neu errichteten Erinnerungsort BADEHAUS erzählt. Eine Bürgerinitiative hat das Gebäude vor dem Abriss gerettet und dort einen Ort der Erinnerung, der Begegnung und des Lernens aufgebaut. Bitte besuchen Sie uns!

Anfahrt mit dem Auto:  
Über A95  
Ausfahrt Wolfratshausen,  
weiter auf der B11  
Richtung Geretsried  
Ausfahrt Waldram

Anfahrt  
mit öffentlichen  
Verkehrsmitteln:  
Mit der S 7 nach  
Wolfratshausen,  
Weiterfahrt  
mit den Buslinien  
370 oder 379 bis  
Haltestelle Waldram

Bushaltestelle  
Waldram  
Fußweg bis  
zum BADEHAUS  
Kolpingplatz  
ca. 350 m



## Öffnungszeiten:

Fr. 9 - 16 Uhr, Sa.+ So. 13 - 17 Uhr

## Öffentliche Führungen:

Sa. + So. 14 Uhr

Schulklassen, Gruppen und Sonderführungen nach Vereinbarung

## Eintritt:

Erwachsene 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Öffentliche Führungen 5 Euro p. P.



Kolpingplatz 1  
82515 Wolfratshausen-Waldram  
Telefon 08171 2572502  
info@erinnerungsort-badehaus.de  
www.erinnerungsort-badehaus.de



Dieses Projekt wird im Bayerischen Solchensonderprogramm mit Mitteln des Freistaats Bayern gefördert.



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien  
Die Förderung erfolgt durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Ein solches Projekt ist ein Mittel der Stadt Wolfratshausen gefördert.



Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Freistaat Bayern durch den Landkreis Bad Fölz.

